

Holger Backhaus-Maul

»Bundesgartenschau«: Der Hochschulstandort Marburg als »blühende« Engagementlandschaft

Rezension der Studie »Freiwilliges Engagement von Studierenden. Analysen, Konzepte, Perspektiven.« von Christina Möller und Heike Rundnagel

Das freiwillige Engagement von Studierenden trägt – so die empirischen Befunde und theoretisch-konzeptionellen Überlegungen der aktuellen Studie – zur gesellschaftlichen Integration und individuellen Kompetenzentwicklung Studierender bei. Engagement kann unter gedeihlichen Bedingungen Hochschulstandorte zu »blühenden Landschaften« werden lassen und Beiträge zum Wissenstransfer zwischen Hochschule und Zivilgesellschaft leisten.

Der feine und kleine Herausgeberinnenband der Marburger Erziehungswissenschaftlerinnen Christina Möller und Heike Rundnagel besteht aus trefflich sich ergänzenden Teilstudien, ist empirisch fundiert und verortet das freiwillige Engagement Studierender in der einschlägigen Fachdebatte und der noch jungen sozialwissenschaftlichen Engagementforschung. Das dem Band zugrundeliegende Entwicklungsprojekt am Hochschulstandort Marburg wurde im Rahmen des Programms »Engagierte Stadt« gefördert und findet offensichtlich – worauf die zahlreichen Grußworte hinweisen – in Gesellschaft und Wissenschaft vor Ort eine überaus positive Resonanz.

Eingangs präsentiert Christina Möller eine Sekundäranalyse empirischer Studien zum freiwilligen Engagement von Studierenden und unterlegt diese mit den Befunden einer eigenen quantitativen Studie. Die Autorin kommt dabei u.a. zu dem Ergebnis, dass sich die Mehrheit der Studierenden eine Verankerung von Engagement in universitären Lehrplänen wünscht. Kira Lauber und Katharina Ulandowski haben in ihrem Beitrag qualitative Studien zu den Engagementmotiven Studierender aufgearbeitet, während sich Hannah Jäckel und Paula Zacher auf die »Suche« nach der biografischen Passung des Engagements begeben.

Die Autor*innen nehmen aber nicht nur die Engagierten, sondern – in bester organisationspädagogischer »Tradition« – auch die organisationalen und institutionellen Bedingungen des Engagements in den Blick. So untersucht Jacob Loring die Organisationsformen des Engagements, während Heike Rundnagel die klassische engagementpolitische Frage nach der Gewinnung ehrenamtlicher Vorstände, wohlgermerkt für studentische Initiativen, thematisiert. Hannah Jäckel und Paula Zacher gehen der Bedeutungszuschreibung studentischen Engagements

aus der Perspektive von Hochschule und Zivilgesellschaft nach, was für die Organisationspädagog*innen Susanne Maria Weber, Marc André Heidelmann und Anett Adler geradezu eine Steilvorlage ist, um die Frage der organisationspädagogischen Professionalisierung aufzurufen. Der Band schließt mit theoretisch-konzeptionellen Überlegungen zur gesellschaftlichen Öffnung von Universitäten – wohlgemerkt nicht nur durch das Engagement Studierender – und der überaus anspruchsvollen Vorstellung von einer »Engagierten Universität«.

In der Auseinandersetzung mit dem Thema »Engagement und Organisation« zeigt die noch relativ junge Organisationspädagogik im vorliegenden Herausgeberinnenband ihr Potenzial, - dahinter stecken in Marburg zweifelsohne nicht einzelne, sondern gleich mehrere »kluge Köpfe«. Die feine und kleine Studie überzeugt aufgrund ihrer systematischen Anlage sowie der sozialwissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Vermessung des Themas. Der Marburger Studie sind sowohl bundesweit Nachahmer*innen als auch empirisch-analytische Vertiefungen zu wünschen.

Autor

Dr. Holger Backhaus-Maul, Soziologe und Verwaltungswissenschaftler, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; u.a. Mitglied im Vorstand der Stiftung Aktive Bürgerschaft und des Hochschulnetzwerkes Bildung durch Verantwortung e.V.

Kontakt: holger.backhaus-maul@paedagogik.uni-halle.de

Weitere Informationen:

Christina Möller/Heike Rundnagel (Hrsg.) 2019: *Freiwilliges Engagement von Studierenden. Analysen, Konzepte, Perspektiven*. Wiesbaden: Springer VS

<https://www.springer.com/us/book/9783658247706>

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de